

# blickpunkt

12/2023-01/2024

DAS GEMEINDEMAGAZIN

Denn heute ist in der Stadt Davids  
für euch der Retter geboren worden:  
Er ist Christus, der Herr.

Lukas 2, 11



## Impressum

### Gemeindezentrum

Mühlenstraße 4,  
32699 Extertal-Bösingfeld

### Gemeindebüro:

Telefon: 05262 3327 (Johann Schick)  
www.feg-external.de

### Pastoren

#### Johann Schick

Telefon privat: 05262 9940303  
Handy: 0178 4054479  
johann.schick@feg.de

#### Matthias Lederich

Telefon: 05262 57277  
Handy: 01515 9970105  
matthias.lederich@feg-external.de

### Gemeindeleitung

#### Johann Schick, Matthias Lederich

#### Mathias Diehl 05262 56970

mathias.diehl@feg-external.de

#### Emanuel Gottschick 05262 996947

emanuel.gottschick@feg-external.de

#### Peter Hahne 05262 57329

peter.hahne@feg-external.de

#### Martin Krohn 05754 92323

martin.krohn@feg-external.de

#### Stephan Lambrecht 0170 8345307

stephan.lambrecht@feg-external.de

#### Rüdiger Preußner 05262 95130

ruediger.preusser@feg-external.de

### Zeitschriften – Abos

Ansprechpartner ist

Bettina Hahne

Fon: 05262 57329

### Redaktion

blickpunkt@feg-external.de

Silke Preußner, Ulrich Weiß

**Gestaltung:** Debby Roth, Ulrich Weiß

**Druck:** Jürgen Rink Detmold

**Versand:** Uwe Kohrs

uwe.kohrs@freenet.de

## Inhalt

Redaktionsschluss Februar / März  
**15.01.2024**

### An(ge)dacht

3 - 4 Johann Schick

### Gemeindeleben

- 5 Bericht von der BiWoKoWo 2023
- 6 Arbeitseinsatz am 28.10.2023
- 8 Martin-Luther-Abend
- 12 Termine im Dezember
- 17 Einladung Adventsstück/Familiengottesdienst
- 18 Pakete zum Leben im Januar 2024
- 19 Jungschar-Übernachtungswochenende
- 20 Feuerabende für Männer - Wir sind ein Jahr alt geworden
- 22 Teen- und Jugendfreizeit der FeG Extertal
- 23 Hinweis Allianzgebetswoche und 21 Tage im Gebet
- 24 Nachruf Günter Rast

### Veranstaltungen

- 7 SOLA-Nachtreffen und Vorschau 2024
- 7 Einladung evangelischer Bibelkreis
- 9 Nie wieder! – das Motto der Veranstaltung
- 10 Chorprojekt Almena
- 25 Einladung „Mutig Miteinander“

### Informationen

- 13 Regelmäßige Termine
- 14–15 Gottesdienst, Termine, Fahrdienst
- 16 Geburtstage / Wir beten für unsere Kranken
- 26 Neues aus Pirna

### Unsere Missionare

Sebastian und Ursula Koduthore

Kandy/Sri Lanka · s.koduthore@allianz-mission.de

# „Du bist ein Gott, der mich sieht“

1. Mose 16,13

## Liebe **blickpunkt**-Leser!

Ein ganzes Jahr lang ist uns dieser Vers immer wieder begegnet. Wir haben Predigten darüber gehört. Wir haben das Lied zur Jahreslosung im Gottesdienst gehört, gesungen und auch beim Jubiläumskonzert wunderbar vorgetragen bekommen. Mich bewegt die Frage, ob diese wunderbare Verheißung, die uns auf so vielfältige Weise zugesprochen oder gesungen wurde, etwas in uns verändert hat.

Hagar wurde bewegt von dieser wunderbaren Verheißung Gottes. Diese Verheißung war mit der Aufforderung verbunden, zu Abraham und Sara zurückzukehren. Der Gott, der sie sah, schickte sie zurück an den Ort, an dem sie ungerecht behandelt worden war. Gott traut ihr zu, dass sie diese Herausforderung nun meistern kann, denn seine Worte haben Hagar nicht nur Mut gemacht, sondern auch ihre Wahrnehmung der Wirklichkeit verändert. Sie ist nicht mehr nur die Magd Saras, die Nebenfrau oder die Mutter Ismaels, sondern sie ist diejenige, die von Gott gesehen wird.

Die Frage, die ich mir angesichts dieser starken Jahreslosung, aber auch angesichts der bevorstehenden Weihnachtszeit und der neuen Jahreslosung stelle, lautet: „Was bewirkt Gottes Wort in uns?“ Deshalb möchte ich dieses Editorial dazu nutzen, uns herauszufordern, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und im Gebet mit Gott darüber nachzudenken, was seine Worte in meinem Leben, im Leben meiner Familie bewirkt haben. Gott verspricht uns,

dass seine Worte nicht leer zurückkommen. Die Frage soll uns nicht unter Druck setzen, sondern uns vielleicht nur wieder daran erinnern, was wir im Alltagsstress vergessen haben, oder was durch eine Krise überlagert wurde. Vielleicht ist es die Jahreslosung, die uns angesichts aller Herausforderungen zusagt, dass Gott uns sieht. Vielleicht ist es aber auch in deinem Leben die Einladung Gottes in eine vertraute Beziehung oder eine ganz andere Botschaft, die Gott im vergangenen Jahr in dein Leben hineingesprochen hat.

Gottes Wort ist immer eine Einladung zu einer Beziehung. Diese Beziehung wächst nicht im luftleeren Raum, sondern oft in den Herausforderungen des Alltags. Auf diese Herausforderungen oder Wüstenzeiten will uns Gottes Wort vorbereiten, so wie Gott es bei Hagar getan hat.

Denn die Verheißung, dass er sie sehen wird, hat Hagar nicht davor bewahrt, wieder in eine Wüstenzeit zu geraten. Fünf Kapitel später steht Hagar wieder in der Wüste. Diesmal ist sie noch verzweifelter, am Ende ihrer Kräfte und lässt ihr Kind zurück, weil sie nicht mit ansehen kann, wie Ismael stirbt.

Gottes Wort und Verheißung bewahren sie nicht vor der Wüstenzeit, aber Gott begleitet sie auch in dieser Wüste. Wieder spricht er, mitten hinein in ihre Verzweiflung und Not. Und wieder geben seine Worte Hoffnung und Halt, wo vorher nur Verzweiflung und Schmerz waren.

## An(ge)dacht

„Als Gott das Weinen des Jungen hörte, rief ein Engel Gottes vom Himmel Hagar zu: „Hagar, was ist mit dir? Fürchte dich nicht! Gott hat das Weinen des Knaben gehört, der da liegt.“ (1. Mose 21,8)

Diesmal versichert ihr Gott durch den Engel, dass er sie und ihr Kind hört. In dieser Wüstenzeit erkennt Hagar Gott auf neue Weise: Er ist nicht nur der Gott, der sie sieht, sondern auch der Gott, der sie und den Schmerz ihres Sohnes hört. Sie und das Schicksal dieses Jungen sind ihm nicht gleichgültig, darum wird er für sie sorgen.

Wenn eine neue Wüstenzeit deinen Blick und dein Gehör für Gottes Worte und frühere Verheißungen verstellt, oder wenn sie von den Herausforderungen und der Hektik des Alltags überdeckt werden, dann möchte ich dich ermutigen, dranzubleiben.

Gott kommt nicht zu spät. Er und seine Verheißungen sind auch in Wüstenzeiten da. Und diese Zeiten können dazu dienen, Gottes Wesen wieder neu zu entdecken; es nicht nur vom Hörensagen zu kennen, sondern persönlich zu erfahren.

Möge dir diese Jahreslosung, die Botschaft der Advents- und Weihnachtszeit oder vielleicht auch ein anderes Bibelwort, das Gott in dein Leben gesprochen hat, Mut machen, dich neu auf ihn einzulassen, ihm nachzufolgen oder in einer schmerzlichen Wüstenzeit mit letzter Kraft an ihm festzuhalten. Vergiss in allen Herausforderungen nicht:

**„Er ist ein Gott, der mich sieht“!**



**Johann Schick**  
Pastor FeG Extertal  
[johann.schick@feg.de](mailto:johann.schick@feg.de)

# TAUFE

am 04. Februar 2024

Wer darüber nachdenkt, sich taufen zu lassen, kann sich bis zum **18.01.2024** bei Johann Schick melden.



# Bericht von der BiWoKoWo 2023



Nun ist sie leider schon zu Ende, unsere BiWoKoWo 2023! Wie jedes Jahr haben sich bei uns in den Gemeinderäumen 57! Kinder und ca. 20 Mitarbei-

ter getroffen, um gemeinsam zu kochen, Wissenswertes zu erleben, zu spielen und zu basteln.

Unser Motto dieses Jahr war „Dschungel“, und so war auch der kleine Saal von fleißigen Händen in einen solchen verwandelt worden. Die Kinder trafen sich ab 9:15 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde Extertal. Nach einer gemeinsamen Zeit mit Liedern und Ansagen ging es in die Workshop-Zeit. Dort haben die Kinder in der Dschungelwerkstatt eine Werkzeugkiste in Form eines Tieres z. B. eines Tigers gebastelt, damit die überlebenswichtigen Werkzeuge auch im Dschungel transportiert werden können. Diese Kiste konnten sie noch farbig gestalten und innen mit Fächern ausstatten.

Damit die Teilnehmer auch alle Voraussetzungen erlangten im Dschungel zu überleben, gab es ein Dschungelcamp. Mit viel Spaß und Action wurden wichtige Utensilien erspielt, die nach dem Diebstahl der frechen Affenbande wieder abgeluchst wurden. Durch einen Lianen Dschungel und über reißende Flüsse ging ihr Weg! Die Dschungelforscher befas-

ssten sich mit den Tieren im Dschungel, die in verschiedenen Vegetationszonen leben. Es gibt da nämlich z. B. die Krautschicht und die Urwaldriesen, um nur einige zu nennen! In diesem Workshop haben sich die Kinder einen eigenen Regenwald im Glas angelegt und exotische Früchte probiert.



Es gab auch jeden Tag eine Gruppe, die für uns alle in der Dschungelcamp-Küche gekocht hat. Unter anderem gab es z. B.: grüne Lianen-Nudeln, Frikaldellenspinnen, Schlangen-Pizza und Nachtische wie Löwen-Muffins.

Wir hatten mit den Kindern auch eine Zeit der Stille, in der über das nachgedacht wurde, was die Kinder anhand der Andachten im Plenum über die Tiere im Dschungel erfahren haben. Spannend, wie die Tiere und ihre Besonderheiten den Kindern den Rettungsplan Gottes nahebrachten! Nach einer letzten Zeit zusammen mit Gebet und unserem Wochenlied wurden die Kinder um 14:00 Uhr wieder abgeholt.

Wir danken Gott für Bewahrung (gerade auch in der Küche mit den scharfen Messern), für die schöne Gemeinschaft mit unseren tollen Kindern und allen Mitarbeitern für eine super BibelWorkshopKochWoche

*Im nächsten Jahr in den Herbstferien sehen wir uns wieder!!*  
i.A. Stephan Sprick



# Arbeitseinsatz am 28.10.2023



Am Samstag, dem 28.10. um 8:30 Uhr trafen sich alle Generationen zum Arbeitseinsatz am Gemeindezentrum. Vom kleinen Kind bis zum Senior haben sich ca. 44 Personen getroffen, um die Außenanlagen aber auch



das Gemeindehaus auf Vordermann zu bringen. Es wurde gefegt, Sträucher geschnitten, Spinnweben im Gemeindehaus entfernt, Fugen vom Moos und Unkraut befreit, die Beete gemacht, der Parkplatz, das Bachbett abgestochen und und und ...

Um halb elf wurde eine Frühstückspause eingelegt bei belegten Brötchen, Brot und auch Kuchen. Fleißige Hände hatten dieses in der Zwischenzeit vorbereitet. Arbeiten macht hungrig, und es wurde herzlich zugelangt. Danach wurden wieder eifrig die Heckenscheren und die Besen geschwungen! Gott schenkte viele fleißige Helfer und ein Wetter, das hielt.



*Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen und an Gott, der uns vor Unfällen bewahrt hat!*

*Stephan Sprick*



**FeG Extertal**

## BÜHNE FREI!

Schlüpfst du gerne in andere Rollen?  
Dann bist du bei uns richtig!  
Im Team „Anspiele“  
Wir führen kurze Anspiele im Gottesdienst auf.  
Für Jung und Alt

**Ansprechpartnerin: Judith Friedmann**

# SOLA-Nachtreffen und Vorschau 2024

Am 21.10. fand in der Gemeinde das Nachtreffen des SOLAs statt. Mit vielen Teilnehmern und Mitarbeitern schwelgten wir in Erinnerungen an das letzte SOLA. Neben vielen Gesprächen, Geländespielen und Lobpreis gab es auch einen Ausblick auf das kommende Jahr. Das Thema: „SAMURAI – Der Weg der Ehre“

Es ist die Zeit der streitenden Reiche. Das Reich des japanischen Kaisers wird umkämpft. Manch ein ambitionierter Feldherr hat bereits versucht, die Lande unter seine Hand zu bringen. Manch ein gerissener Politiker hat versucht, die Fäden im Hintergrund zu ziehen. Und manch ein Bauernjunge träumt davon, ein großer Krieger zu werden.

Doch das Land leidet. Armeen durchkreuzen die Provinzen und hinterlassen verbrannte Erde. Herrenlose Krieger, die Ronin, durchstreifen das Land und sind jedem ein Ärger, dem sie begegnen. Und überall drohen die Ninjas, die Schattenkrieger, die für einen Preis zu jeder Schandtat bereit sind.

In dieser Zeit scharen die Fürsten ihre Getreuen um sich und rufen ihre Gefolgsleute. Sie rufen nicht die Glücksritter und Übermütigen. Nicht die Zaghaften und Zögernden. Nicht die, die das eine sagen und das andere tun. Sie rufen jene, die bereit sind den schweren Weg zu gehen,



hen, um der rechten Sache willen. Sie rufen ihre Samurai, die Diener und Beschützer. Die Krieger, deren Ehre über jeden Zweifel erhaben ist. *Wirst du diesem Ruf folgen?*

*Wirst du den Weg der Samurai, den Weg der Ehre, beschreiten?*  
 Micha Preußner

## Programm Evangelischer Bibelkreis Bruchweg

*Donnerstags um 19:30 Uhr im Bruchweg 3, 32699 Extertal*

07.12.2023 Missionar Thomas Goldsche FeG Extertal

14.12.2021 Bibellehrer Michael Kotsch Bibelschule Brake

*Diese letzte Bibelstunde im Jahr 2023 feiern wir mit einem gemeinsamen Abendessen  
 Beginn um 19:00 Uhr*

14.-21.01.2024 Allianz Gebetswoche an verschiedenen Orten

25.01.2024 Bibellehrer Hans Ziefle Bibelschule Brake

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie einen Fahrdienst, so wenden Sie sich bitte an Wilhelm Lambrecht unter der Telefonnummer: 05262/9962662

# Martin-Luther-Abend

Schon wie letztes Jahr feierte die Jungschar der FeG zusammen mit der Jungschar der Bösingfelder Kirchengemeinde am 31.10. einen gemeinsamen Martin-Luther-Abend. Im Vorfeld wurden unsere Räumlichkeiten geschmückt, alles für das Mitbring-Bufferet vorbereitet und ein attraktives Abendprogramm geplant. Während im Vorjahr über 35 Kinder dabei waren, nahmen dieses Jahr nur 18 Jungen und Mädchen an der Veranstaltung teil. Die Konkurrenzveranstaltung „Halloween“ im Gruselzelt auf der Hohen Asch hatte viele Kinder in ihren Bann gezogen. Dennoch hatten wir wieder einen tollen Abend! Nach der Begrüßung und einigen gemeinsamen Liedern folgte das obligatorische Martin-Luther-Anspiel. Anschließend genossen alle das vielfältige Buffet und die leckere Kürbissuppe. Danach ging es in eine Spielphase: Action, geistlicher Input, und viele interessante Informationen über das Halloween-Fest standen im Mittelpunkt. Die Zeit verflog wie im Nu, und alle hätten gerne noch weiter gefeiert! Für kommendes Jahr werden wir uns ein angepasstes Konzept überlegen, um in kindgerechter Weise die Besucher positiv zu „begeistern“.



*Euer Jungscharteam*

Mühlentstraße 4 | 32690 Extertal

## FRAUENABEND

Thema:  
“Gefühle - Echt jetzt?!?!”  
02.02.2024  
19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Anmeldung unter  
**[frauen@feg-extertal.de](mailto:frauen@feg-extertal.de)**  
oder bei  
Melanie Grascha

Eintritt frei!  
Leichter Snack!



# Nie wieder! – das Motto der Veranstaltung



An der Stelle der ehemaligen Synagoge im Südhagen trafen wir uns und hörten einiges über ehemalige jüdische Mitmenschen aus Bösingfeld, sowie über die Idee, hier einen Gedenkstein zu errichten. Das Symbol eines zerstörten Davidsterns finde ich sehr eindrucksvoll. Weiter ging es zum jüdischen Friedhof. Hier las Pastor Timm das jüdische Totengebet vor, und mir wurde deutlich, hier auf diesem Friedhof haben Menschen ihre Liebsten begraben und beweint.

Das letzte Grab stammt aus dem Jahre 1930, und mir kam der Gedanke: „Wer hat denn noch



Beziehungen zu jüdischen Mitmenschen? Wer kennt noch welche?“ Mir wurde klar, es fehlen 6 Mio. Juden, zu denen niemand mehr Kontakt haben kann. Eine erschütternde Erkenntnis. Bei der anschließenden Gedenkfeier in der Gemeinde waren viele Stühle besetzt. Alle Beiträge waren sehr beeindruckend, ob musikalisch, oder auch die verschiedenen Szenen, die die Schüler aufführten. Es gab eine sehr eindrucksvolle Erklärung zur Entstehung des Antisemitismus, und auch der Bürgermeister meldete sich zu Wort.

Als wir die Gemeinde verließen, stand draußen ein Polizeiwagen und das „Nie Wieder!“ stand mir vor Augen. Hoffentlich!

*Christa Maurer*



# Chorprojekt findet seinen Abschluss mit großem Jubiläumskonzert!

*... „danke für den schönen Abend“ ... „ich nehme so viel mit für die Woche“ ... „immer habe ich ein Lied auf den Lippen“ ... „jedes Lied ist wie eine Andacht“ ...*

So, oder so ähnlich, waren die Reaktionen vieler Sängerinnen und Sänger nach unseren Chorproben.

Unser großes Chorprojekt, das nun hinter uns liegt, hat schnell gezeigt: Das war mehr als „nur Lieder einüben!“

Immer wenn ich mich als Chorleiter jeden Montagabend von März bis Oktober auf den Weg in die Kirche in Almena machte, war es ein bewegender Anblick zu sehen, wie sich der Parkplatz und die Straße mit Autos füllten und sich über 60 Sängerinnen und Sänger auf den Weg in die Kirche machten.

Und dann, pünktlich um 19.04 Uhr, schaute ich in gespannte Gesichter, die nur darauf warteten zu erfahren, was sie an diesem Probenabend erwartet. In einer sehr fröhlichen, lockeren, aber auch konzentrierten Atmosphäre schafften wir es, anstrengende Einsingübungen, das Einstudieren von Melodien einzelner Stimmen und das Ertragen von oft schwülen 28 bis 30 Grad irgendwie zusammenzubringen.

Um auf die obigen Aussagen der Sängerinnen und Sänger zurückzukommen: Hier ging es

aber noch um mehr! Neben dem musikalischen Erarbeiten von Liedern, war es mir als Chorleiter wichtig, in jeder Chorstunde auch inhaltlich auf die gesungenen Lieder einzugehen. Jedes einstudierte Lied war gleichzeitig auch immer ein geistlicher Impuls zum Weiterdenken. Und wir stellten oft fest: Die Dynamik eines Liedes ist nicht nur ein musikalischer Aspekt, sondern überwiegend ein inhaltlicher und geistlicher.

„Verstehen, was wir singen“ war mir persönlich ein großes Anliegen. Körperlich erschöpft (dirigieren ist Schwerstarbeit), aber im Herzen froh und gestärkt, bin ich von jeder Chorstunde nach Hause gegangen.

Und das Ergebnis des Projektes konnte sich durchaus hören lassen. Nach einer „Jubilate Deo“ erfüllten Kirche luden wir die Zuhörer ein, bei all den Liedern, die es auf dieser Welt zu hören gibt und die kommen und gehen, das eine Lied zu singen, welches von dem Herrn der Herren erzählt, der über allem steht. Ihm sollen wir unsere schönsten Melodien singen.

Was dann folgte, war eine Auswahl der schönsten Lieder aus 30 Jahren Chorgeschichte. Mit einer Stimmgewalt von über 60 Sängerinnen und Sängern und einer hervorragenden Flügel- und Gitarrenbegleitung sangen wir Loblieder, die die Größe und Majestät unseres Gottes beschrie-



ben haben und die Aufforderung, sich allezeit zu freuen und Sorgen bei IHM abzugeben.

In einem weiteren, zweiten Teil des Konzerts haben wir die Zuhörer in vier Liedern auf eine kleine thematische Reise mitgenommen:

Was heißt es "Christsein authentisch zu leben?" Wie und wo kann sich die Liebe Gottes in unserem Leben widerspiegeln.

✘ Jesus selbst hat uns das vorgelebt, indem er Menschen in Liebe begegnet ist.

✘ Bei Jesus ist Liebe, Geborgenheit, Freude und Hoffnung zu jeder Zeit.

✘ Diese Liebe gipfelte am Kreuz, wo Jesus sein Leben für uns gelassen hat.

Und die Liebe Christi, die unser Leben erfüllt, drängt uns und fordert uns heraus, anderen Menschen davon weiterzusagen. Um ein wenig innezuhalten, durfte an dieser Stelle ein geistlicher Impuls natürlich nicht fehlen, der diese Thematik noch einmal aufgriff.

Es folgten zwei der beliebtesten Klassiker, die natürlich nicht wegzudenken waren: „Die Himmel erzählen“ mit festlicher Orgelbegleitung und „Herr deine Güte reicht“ ließen die Herzen der klassischen Musik höherschlagen.

Mit der Botschaft, dass Gott uns sieht und dass er in den Stürmen der Zeit sein Angesicht über uns leuchten lässt und dass ER das Licht auf unserem Weg ist, haben wir die Zuhörer entlassen wollen – nur, die Zuhörer wollten noch nicht! Nach lang anhaltendem Applaus und standing Ovationen haben wir dem Publikum noch einmal das „Lied der Lieder“ in Erinnerung gerufen, mit welchem wir das Konzert begonnen haben. Nach eineinhalb Stunden Konzert des Projektchores, dachte aber keiner daran, nach Hause zu gehen.

Noch lange nach dem Schlussston sah man die Menschen im hinteren Teil der Kirche bei Snacks und Getränken. Gemeinschaft, gutes Essen und Gespräche über das Gehörte bestimmten die Atmosphäre bis in die späten Abendstunden, bis dann endlich in der Kirche das Licht ausging.

Nach diesem gelungenen Abend war der Chor gut gerüstet für die zweite identische Aufführung, die dann am Tag darauf am Nachmittag folgte.

Wer beim Lesen dieser Zeilen denkt: Schade, dass ich nicht dabei war ... Es geht wei-

ter! Nicht sofort, aber zu gegebener Zeit wird bestimmt wieder eine Einladung ausgesprochen, sich einzureihen in ein weiteres Chorprojekt.

An beiden Konzertveranstaltungen wurde um eine Spende für den Hospiz- und Palliativdienst Lippe gebeten. Insgesamt sind über 2500 Euro gespendet worden. Herzlichen Dank dafür!

Wenn mich jemand fragt, was war dir am wichtigsten in diesem Chorprojekt, dann antworte ich: Ich habe mich riesig über zwei so gut besuchte und gelungene Konzerte gefreut. Mein Herz ist voll von dieser Freude! Was mir als musikalischem Leiter des Projektes aber genauso wichtig war: die Zeit, die wir als Chorgemeinschaft miteinander verbracht haben.

Gott war mit seinem Geist spürbar anwesend. Über 60 Menschen haben jeden Montag ja auch das mitgebracht, was ihren Alltag bestimmt. Über 60 Menschen durften die Kraft, den Mut und die Freude, die diese Lieder vermittelt haben, in sich aufnehmen und gestärkt nach Hause gehen.

Ich wünsche mir, dass dieses Projekt in unser aller Herzen nachklingt; ob wir im Chor standen, oder als Zuhörer es uns haben zusingen lassen.

*Martin Lück*






**DEZEMBER IN DER  
FEG EXTERTAL**

**03.12.2023 10 Uhr**

1.Advent Gottesdienst

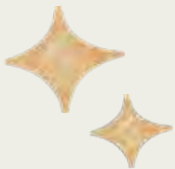


**10.12.2023 10 Uhr**

2.Advent Gottesdienst

**17.12.2023 10 Uhr**

Weihnachtsstück mit  
Mittagessen  
(Mitbringbuffet)



**24.12.2023 16 Uhr**

Heiligabend-Gottesdienst

**25.12.2023 10 Uhr**

1.Weihnachtstag-Gottesdienst

**31.12.2023 10 Uhr**

Silvester-Gottesdienst



**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

## Regelmäßige Veranstaltungen

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ansprechperson
Sonntag	09:30	Gebet vor dem GoDi	Tobias Gottschick 0160 7653556
	10:00	Gottesdienst	Lilli Töws 05262 9933044
	10:00	Kindergottesdienst, 4-13 J. in 2 Gruppen	Carolin Gottschick 05262 996947
	15:00-17:00	Sport der Jugend	Matthias Lederich 05262 57277
Montag	15:00-16:30	Spielkreis „Krabbelkäfer“, 0 -3 Jahre	Vivien Schöck 05262 8299645
	17:30	Jungschar, 8 - 12 Jahre	Cathrin Rose 05262 994876
Mittwoch	10:00	Missions-Gebetskreis (1. Mi im Monat)	Helga Goldsche 05262 6339011
	15:00	Treffpunkt 60+, monatlich	Thomas Goldsche 05262 6339011 Helga Goldsche
	17:30	Teenkreis, 13 - 16 Jahre	Matthias Lederich 05262 57277
	18:30	Gebetskreis	Christa Maurer 05262 1250
Donnerstag	19:30	Evangelischer Bibelkreis/Bruchweg 3	Wilhelm Lambrecht 05262 996947
	16:00	Biblischer Unterricht	Matthias Lederich 05262 57277
Freitag	19:30	You!gend, ab 16 Jahre	Matthias Lederich 05262 57277
	20:00	Volleyball	Otto Töws 05262 9933044
Samstag	16:00	Cappuccino für die Seele (monatlich)	Bettina Brakhage 05262 95255

## Hauskreise

Ort	Ansprechperson	Telefon	Wochentag	Zeit
Bösingfeld	H. und A. Jungk	05262 5141	Dienstag	20:00
Bösingfeld	M. Falkenrath	05262 1853	Dienstag	20:00
Bartrup/Bösingfeld	S. und A. Sprick	05263 957922	Donnerstag	20:00
Laßbruch /Meierberg	B. Massmann / J. Schulz	05754 92107 / 05262 9946835	Donnerstag	19:30
Alverdissen/Bösingfeld	P. Schwedt / B. Brakhage	05262 3637 / 05262 95255	Montag *	20:00
* 14tägig				

## Ansprechpartner

Bereich	Verantwortlich	Bereich	Verantwortlich
Gottesdienst	Lilli Töws, Judith Friedmann	Seniorenarbeit	Thomas Goldsche
Haus und Hof	Dorothe Diehl	Junge Generation	Matthias Lederich
Information	Anja Sprick	Mission	Helga Goldsche
Kinder	Carolin Gottschick	Finanzen	Dietmar Stöbis
Kleingruppen	Dirk Pälchen	Büchertisch	Esther Ruth Lepp
Seelsorge & Lebenshilfe	Heike Falkenrath Reiner Korth	Veranstaltungstechnik	Frank Fiebig Bernd Massmann
Musik	Martin Lück	Veranstaltungen	Lilli Töws

## Gottesdienste Dezember

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
So 03. 12.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Johann Schick	Victor Lehn
So 10. 12.	10:00	Gottesdienst	Aron Matern	Benjamin Friedmann
So 17. 12.	10:00	Gottesdienst mit Weihnachtstheaterstück	Matthias Lederich	Melanie Lederich
So 24. 12.	16:00	Gottesdienst	Johann Schick	Stephan Lambrecht
Mo 25. 12.	10:00	Gottesdienst	Matthias Lederich	Samuel Diehl
So 31. 12.	10:00	Gottesdienst	Johann Schick	Willi Lepp

## Veranstaltungen Dezember

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Fr 01.12.	19:00	Adventskranz-Workshop	Gemeinde	Lilli Töws 05262 9933044
Sa 09.12.	16:00	Cappuccino für die Seele	Kaminzimmer	Bettina Brakhage 05262 95255
Mi 13.12.	14:30	Treffpunkt 60+	Kleine Saal	Thomas Goldsche 05262 6339011
So 17.12.	10:00	Weihnachtstheaterstück mit Mitbringbuffet	Gemeinde	Stephanie Lambrecht 05262 56838

### Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst

Sie möchten gerne am Gottesdienst teilnehmen, wissen aber nicht, wie Sie dahin kommen können? Unter der Nummer 0172 5203328 können Sie sich bei Jörg Schulz erkundigen, welche Mitfahrmöglichkeit besteht.

## **Gottesdienste Januar**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
So 07. 01.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Matthias Lederich	Jugend
So 14. 01.	10:00	Gottesdienst in Silixen	Silixen	Silixen
So 21. 01.	10:00	Gottesdienst	Johann Schick	Victor Lehn
So 28. 01.	10:00	Gottesdienst	Matthias Lederich	Jugend
So 04. 02.	10:00	Taufgottesdienst	Johann Schick	Matthias Lederich

## **Veranstaltungen Januar**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Sa 06.01.	19:30	Feuerabend	erfragen bei	Otto Töws 05262 9933044
Mi 17.01.	ab 16:00	Auslandshilfe	Gemeinde	Willi Lepp 05754 926098
Do 18.01.	ab 16:00	Auslandshilfe	Gemeinde	Willi Lepp 05754 926098
Fr 19.01.	ab 14:00	Auslandshilfe	Gemeinde	Willi Lepp 05754 926098
Sa 20.01.	ab 8:00	Auslandshilfe	Gemeinde	Willi Lepp 05754 926098
14.-21.		Allianzgebetswoche siehe separate Anzeige		Johann Schick 05262 3327
Sa 20.01.	10:00	Mutig-Miteinander-Tag	Gemeinde	Johann Schick 05262 3327
So 28.01.	15:00	Cafe Zeitsprung	Gemeinde	Gisela Rademaker 05262 1213



Herzliche Einladung zum  
Familiengottesdienst mit  
Adventsstück

# “Bethlehem begrüßt den Gottessohn”

Sonntag 17.12.2023 um 10 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

-> Mitbringbuffet

Weihnachtslieder singen

-> Wunschlieder (auch Kinderlieder)

dürfen in der Box im Foyer

abgegeben werden

Weihnachtscafé mit Kuchen

und Waffeln (kein

Mitbringbuffet)



Du bist herzlich  
willkommen!



# Pakete zum Leben im Januar 2024

Bereits seit ein paar Wochen werden in der FeG wieder Spenden für die nächste Aktion der Auslandshilfe gesammelt. Im Januar 2024 sollen wieder viele „Pakete zum Leben“ in Krisenregionen geschickt werden. Hierfür brauchen wir Geld, um Grundnahrungsmittel einkaufen zu können, die Pakete im Januar mit verschiedenen Gruppen zu packen und sie dann zu verschicken. Ihr habt auch in den nächsten Wochen die Möglichkeit, eure finanziellen Spenden hierfür am Sonntag im Foyer der Gemeinde abzugeben oder auf das Gemeindep konto mit dem Spendenvermerk „Pakete zum Leben“ zu überweisen.

Weiterhin werden wir im Januar wieder gut erhaltene Kleider, Schuhe, Schulranzen, Fahrräder, Kinderwagen und so weiter sammeln, um diese ebenfalls im Rahmen der Auslandshilfe zu spenden. *Hierfür könnt ihr euch folgende Termine merken, an denen eure Sachspenden in der Gemeinde angenommen werden.*

**X Mittwoch, 17.01. und Donnerstag, 18.01.:**

Sachspenden werden von 16 Uhr bis 19 Uhr angenommen.

**X Freitag, 19.01.:** Sachspenden werden ab 14 Uhr angenommen.

**X Samstag, 20.01.:** Ab 8 Uhr startet die finale Packaktion.

Die Lebensmittelpakete werden bereits ab dem 14.01. gepackt. An diesem Sonntag wird es eine Aktion des Kindergottesdienstes geben, in der die Kinder die Möglichkeit haben, sich zu beteiligen. Die restlichen Pakete zum Leben wird die Jugend am 19.01. packen.

Die Sachspenden werden ab Freitag, den 19.01. durchgesehen und endgültig gepackt. Ab 14 Uhr werden Helfer benötigt. Am Samstag geht



es dann um 8 Uhr weiter. Das Ziel ist es, am Mittag fertig zu sein. Wenn ihr bei dieser Aktion unterstützen wollt, meldet euch gerne bei Willi Lepp.

Wenn ihr Fragen habt, eure Sachspenden nicht selbst bringen könnt oder Bananenkartons zum Verpacken braucht, dann könnt ihr euch ebenfalls an Willi wenden. Bananenkartons sind reichlich vorhanden, und für alles andere wird mit Sicherheit eine Lösung gefunden.

Wir freuen uns auf die nächsten Wochen und Monate und sehen mit Spannung den Tagen im Januar entgegen. Danke schon einmal für eure Spenden. Gott segne euch dafür!

*Judith Friedmann*

# Jungschar-Übernachtungswochenende mit viel Gemeinschaft und Abenteuer

Unter diesen Aspekten lief das diesjährige Jungschar-Übernachtungswochenende. Am 15. und 16. September tummelten sich 11 Mädchen und 7 Jungs in den Gemeinderäumen. Mit Isomatten, Schlafsack und ein paar wenigen Süßigkeiten für den nächtlichen Energiebedarf, wurden die Quartiere bezogen. Die Verpflegung war vollständig in eigener Hand. Abends gab es ein Festmahl, bestehend aus selbst gemachten Hamburgern mit knackigem Salat.



In der abendlichen Andacht hörten die Kinder, welche Kraft und Hilfe Gott jedem von uns bietet. Anschließend wurde mit Begeisterung „Verstecken im Dunkeln“ und „Mord in der Disco“, ebenfalls im Dunkeln, gespielt. Dann konnte noch ein wenig gechillt werden, und es ging ganz langsam in die wohlverdiente Nacht(ruhe). Nachdem am nächsten Morgen die Schwerkraft etwas schwerfällig überwunden wurde, konnten sich alle bei leckerem Frühstück und frischen Brötchen für den Tag stärken. Geistlich wurde ebenfalls noch einmal mit Gottes Wort aufgetankt. Dann ging es in die Autos und los - auf ins Abenteuer: ein großer Kletterpark mit unterschiedlichen Angebo-

ten für die Kleineren und Größeren wartete auf uns. Nach einer gründlichen Einweisung durfte jeder in luftiger Höhe den Parcours bezwingen. Erhöhte Pulsfrequenz und feuchte Hände ließen die Aufregung nur erahnen. Viele Teilnehmer (auch die großen)



schaftten es, ihre Grenzen zu überwinden. Voller Adrenalin und mit leuchtenden Augen landeten die Abenteuer wieder auf festem Boden. Andere zogen es vor, sich in der großen Halle mit den vielen unterschiedlichen Spielangeboten zu tummeln. Mit Pommes und Chicken Nuggets konnte der entstandene Hunger dann ausgiebig gestillt werden. Aufgrund der kräftezehrenden Anspannung verlief die Rückfahrt ausgesprochen ruhig. Wieder im Extertal angekommen, warteten die Eltern schon auf ihre Schützlinge. Das Wochenende verging viel zu schnell, aber eins war klar: So etwas muss wiederholt werden!

Andreas Rose



# Feuerabende für Männer – Wir sind ein Jahr alt geworden



Kaum zu glauben, aber am 04.11. feierten wir als Männer unseren ersten Geburtstag mit unseren Feuerabenden. Vor mittlerweile über einem Jahr starteten wir den ersten Abend bei Otto und richten seitdem regelmäßig Feuerabende aus. Und dafür sind wir so richtig dankbar!

Kurz zur Erklärung, was die Feuerabende sind: Alle zwei Monate, jeweils am ersten Samstag im Monat, treffen sich Männer ab 16 Jahren, die Lust auf einen entspannten Abend am Feuer, bei guten Gesprächen und mit leckerem Essen haben. Das Besondere daran ist, dass der Ort je-

zustande. Es ist immer wieder erstaunlich, wie wohl sich alle fühlen und dass viele auch bei niedrigeren Temperaturen nicht gleich wieder nach Hause gehen, sondern die Zeit genießen. Wir sind in der Regel 30 bis 40 Männer. Dabei kommt es vor, dass immer wieder neue Gesichter dabei sind. Wir freuen uns, wenn Nachbarn, Arbeitskollegen oder Familienmitglieder mitgebracht werden und sie sich bei den Feuerabenden wohlfühlen.

Im nächsten Jahr geht es mit den Feuerabenden weiter. Alle Männer können sich schon folgenden Termin in den Kalender eintragen:

Samstag, den 06. Januar 2024.

Ihr seid herzlich eingeladen und dürft fleißig Werbung machen. Und wenn der ein oder andere Lust hat, auch mal seinen Garten zur Verfügung zu stellen, dann darf er sich gerne an Otto wenden. Ihr müsst keine Angst haben, dass ihr für den Aufbau alleine verantwortlich seid. Wir haben immer genug Helfer für den Aufbau von Pavillons, Tischen und allem weiteren, was für den Abend gebraucht wird.

Wir sind gespannt, was Gott mit den Feuerabenden in



2024 machen wird und freuen uns darauf. Gerne dürft ihr für die Abende beten, für die Gespräche, die Atmosphäre aber auch für das Wetter, auf das wir ein Stück weit angewiesen sind.

*Benjamin Friedmann & Otto Töws*



# Teen- und Jugendfreizeit der FeG Extertal



## Wir fahren an die Ostsee...

und laden dich ganz herzlich dazu ein! Wir, die Jugend und der Teenkreis der Freien evangelischen Gemeinde Extertal, fahren vom 23.03. bis zum 30.03.2024 mit Autos nach Bockholmwik.

In diesen sieben Tagen wollen wir gemeinsam Zeit verbringen, lachen, spielen, Gott näher kennenlernen, tiefer in die Bibel eintauchen, singen und noch vieles mehr. Außerdem werden wir einen Tagesausflug (vermutlich nach Flensburg) machen.

## Wir freuen uns auf eine geniale Zeit!

**Wann:** 23. bis 30. März 2024 (Abfahrtszeit: ca. 10:00 Uhr)

**Wer:** Junge Leute ab 13 Jahren

**Wo:** Freizeithaus Bockholmwik (Munkbrarup)

**Kosten pro Teilnehmer:** 350 € (Ausflüge sind inklusive)

Bei Anmeldungen von Geschwistern: 1. Person 350€, jede weitere 250 € (etwas Taschengeld für diverse eigene Ausgaben ist sinnvoll).

## Noch Fragen? Melde dich bei Matthias Lederich

05262 57277 oder [matthias.lederich@feg-extertal.de](mailto:matthias.lederich@feg-extertal.de)

## Anmeldungen liegen in der Gemeinde aus

## ALLIANZGEBETSWOCHEN 14.01.2024 - 21.01.2024 THEMA: "GOTT LÄDT EIN - VISION FÜR MISSION"

14 JANUAR	10:00 UHR ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST IN DER EV. KIRCHE SILIXEN Wir als FeG feiern dort mit!	18 JANUAR	19.30 Uhr „Gott lädt ein ... erfüllen wir gemeinsam“ ev. Kirche Almena
15 JANUAR	19.30 UHR „GOTT LÄDT EIN DURCH SEIN WORT ...“ FeG Bösingfeld	19 JANUAR	19.00 Uhr „Gott lädt ein“ gestaltet durch die Jugend, die im Anschluss Pakete für die Auslandshilfe packt FeG Extertal
16 JANUAR	19.30 Uhr „Gott lädt ein durch Jesus Christus“ ev. Kirche Silixen	21 JANUAR	10.00 Uhr „Gottes Mission ... geht weiter“ Abschlussgottesdienst als Allianz in der FeG Bösingfeld
17 JANUAR	19.30 Uhr „Gott lädt ein zu umfassender Freiheit“ FeG Bösingfeld		

## 21 TAGE IM GEBET

Nach der Allianzgebetswoche wollen wir weiter für unsere Gemeinde und unser Umfeld beten. Diese Gebetszeit findet dezentral statt und wird durch ein Gebetsheft mit Gebetsimpulsen und Anliegen aus den verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde unterstützt.

Ziel ist es, als Gemeinde an den verschiedenen Orten eins zu werden im Gebet vor unserem Vater. Wir laden zu einer gemeinsamen Gebetszeit um **20.24 Uhr** ein. So kann jeder aus der Gemeinde mitbeten, unabhängig vom Ort.

Wir hoffen, dass du mit uns betest.

Ansprechpartner: Johann Schick



Willkommen zu MUTIG MITEINANDER! Als Mitarbeitende brauchen wir gerade eine extra Portion Mut und Kreativität. Genau darum geht es hier. Es erwarten dich Impulse und Workshops zu (fast) allen Bereichen der Mitarbeit. Du entscheidest, was du am meisten brauchst. Wir sind überzeugt: Das wird eine starke Zeit.

### FÜR WEN?

MUTIG MITEINANDER ist für alle, die sich einsetzen: die Großen, die Kleinen, die Angestellten, die Ehrenamtlichen, die Motivierten, die Frustrierten, die Neuen, die Alten, die Fröhlichen, die Traurigen, die Überlasteten, die Unterforderten, die Wissenden, die Irrenden, die Freiwilligen, die Braven, die Aufmüpfigen, die Männlichen, die Weiblichen, die Leitenden, die Geleiteten, die Heldenhaften, die Verzagten, die Treuen, die innerlich Gekündigten, die Hoffnungsfrohen – einfach ALLEN!

<https://mutigmiteinander.feg.de>

### DAS PROGRAMM

10:00 – 10:45 | MUTIG DENKEN

LIVESTREAM

11:00 – 12:30 | MUTIG HANDELN

■ 11:00 – 12:30 | Workshop (Zoom)

■ 12:40 – 12:50 | Auswerten und Abschluss

Mit dir, Jesus,

*kann ich*

Mit dir kann ich rennen, hinaus und hinauf.  
Ich lauf dir entgegen, du fängst mich auf.

Mit dir kann ich fliegen, so weit und so hoch.  
Du lässt mich nicht fallen – das weiß ich doch!

Mit dir kann ich singen, so hell und so klar.  
Sing' gegen den Schmerz, denn dein Wort ist wahr.

Mit dir kann ich schweigen, es ist alles gesagt.  
Muss mich nicht bemühen. Du bleibst, ungefragt.

Mit dir kann ich stehen, auch wenn müde die Knie.  
Ob Rücken, ob Nacken, das hindert dich nie.

Mit dir kann ich bleiben, ganz nah bei dir.  
Muss mich nicht verbiegen, du schenkst dich mir.

Mit dir kann ich sehen, viel mehr als allein –  
Es ist so schön, deine Freundin zu sein.

*Esther Middeler*

